

**GRAND  
TOUR  
XXL**

**Der Reisekünstler  
Emel'jan Korneev**





**Der Reisekünstler  
Emel'jan Korneev**

Herausgegeben von Nico Kirchberger  
für das Münchner Stadtmuseum

Deutscher  
Kunstverlag



# INHALT

- 
- 6 **Vorwort**  
Frauke von der Haar
- 11 **Zwischen den Weiten der Welt und den Engen der Gesellschaft**  
Das mobile Künstlerleben des Emel'jan Korneev  
Anna Ananieva
- 39 **Vom Russen und Tataren (Kat.-Nr. 1-10)**  
Darstellungen russischer Volkstrachten nach Emel'jan Korneev in *Les Peuples de la Russie*  
Viktoria Cordts
- 59 **Von Russland nach Hellas (Kat.-Nr. 11-26)**  
Emel'jan Korneevs Expedition durch Griechenland  
Susanne Glasl
- 91 **Grand Tour und darüber hinaus**  
Standortbestimmung des »Reisekünstlers« Emel'jan Korneev  
Nico Kirchberger
- 105 **Korneev in Italien (Kat.-Nr. 27-71)**  
Nico Kirchberger
- 173 **»Tag und Nacht reisefertig, wenn es nach Italien ging« (Kat.-Nr. 72-86)**  
Münchner Künstler auf dem Weg nach Italien  
Peter Prange
- 202 **Emel'ian Korneev – Kurzbiografie**  
Susanne Glasl
- 210 **The Expedition Artist Emel'ian Korneev – English Summary**  
Nico Kirchberger
- 218 **Literaturverzeichnis**
- 223 **Bildnachweis · Danksagung**
- 224 **Impressum**

# VORWORT

**D**er Ausbruch der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Reisebeschränkungen haben uns in den zurückliegenden Monaten schmerzhaft gezeigt, was wir entbehren, wenn das Reisen nicht mehr selbstverständlicher Teil unseres Lebens ist. Die Sehnsucht nach fernen Ländern ist spürbar gewachsen. Auch vor 200 Jahren war das Reisen nur eingeschränkt möglich, wenn gleich aus komplett anderen Gründen.

In der Zeit um 1800 machten sich Reisende auf den Weg, um die entlegensten Winkel der Erde systematisch zu erforschen und zu kartografieren. Auch, um all denjenigen, die nicht das Privileg oder den Mut hatten zu reisen, die Welt bildlich nach Hause bringen zu können.

Das russische Zarenreich zu durchqueren, weiter in das osmanisch besetzte Griechenland und nach Kleinasien zu ziehen und zudem noch Italien zu bereisen, war zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine abenteuerliche Herausforderung. Von einer Weltumsegelung mit Stationen unter anderem in Brasilien, Hawaii, Alaska und Australien ganz zu schweigen.

Bei solch herausfordernden Expeditionen liegt der Gedanke an Alexander von Humboldt nahe, doch in der vorliegenden Publikation stehen die Touren des russischen Künstlers Emel'jan Michajlovič Korneev im Mittelpunkt der Betrachtung. Die Kunstwerke, die Korneev auf diesen Reisen angefertigt hat, sind von ausgezeichneter Qualität. Dass also diesem Künstler und seinen spannenden Werken eine Ausstellung gewidmet wird, ist ohne Frage gerechtfertigt. Warum aber findet diese Ausstellung im Münchner Stadtmuseum statt?

Seit nunmehr 95 Jahren befindet sich ein Konvolut von über fünfzig Zeichnungen, die während Korneevs Reise durch Italien im Jahr 1805 entstanden sind, im Bestand der grafischen Sammlung des Museums. Das Konvolut gelangte 1926 als Ankauf aus der Kunsthandlung Paul Klostermann ans Münchner Stadtmuseum. Zudem befinden sich sieben Aquarelle seiner Expedition durch Russland in der Sammlung der Von Parish Kostümbibliothek, die seit fünfzig Jahren Teil des Münchner Stadtmuseums ist.

Während Zeichnungen der griechischen Reise Korneevs, die sich heute im Deutschen Archäologischen Institut Berlin befinden, schon 1964 im Folkwang Museum Essen ausgestellt worden sind, standen eine wissenschaftliche Erschließung, eine Präsentation und eine erstmalige Publikation des Bestandes des Münchner Stadtmuseums noch aus.

Mit Ausstellung und Katalog ist es nun gelungen, Korneevs bedeutendes Œuvre umfassender zu präsentieren und seine Arbeiten zu griechischen und russischen Reiseabschnitten mit seinen italienischen Werken in einen Gesamtkontext zu bringen. Das Münchner Stadtmuseum stellt damit einen bedeutenden Künstler vor, dessen Werk in der westlichen Welt wenig bekannt ist und im besten Sinne eine Entdeckung darstellt. Es eröffnet Besucherinnen und Besuchern neue Sichtweisen auf ferne Welten und ermöglicht der internationalen Forschungsgemeinde einen Zugang zu einer interessanten Künstlerpersönlichkeit des 19. Jahrhunderts.

Für die Bearbeitung der Sammlung sowie die Planung und Umsetzung von Ausstellung und Katalog gilt mein besonderer Dank dem Sammlungsleiter Grafik und Gemälde des Münchner Stadtmuseums, Dr. Nico Kirchberger, der für uns einen Schatz gehoben und gemeinsam mit seiner Sammlungsmitarbeiterin Susanne Glasl in der vorliegenden Publikation grundsätzliche Forschungsarbeit geleistet hat.

Ich bedanke mich für den fundamentalen Forschungsbeitrag von Dr. Anna Ananieva, die weit mehr als einen Aufsatz beigesteuert hat. Mit ihren Recherchen hat sie auch für die russische Forschung wesentliche neue Aspekte zutage bringen können. Auch Viktoria Cordts und Dr. Peter Prange sei für ihre hervorragenden wissenschaftlichen Beiträge in der vorliegenden Publikation gedankt.

Dass diese Forschungsbeiträge öffentlich werden, verdankt das Münchner Stadtmuseum der großzügigen Förderung durch die Tavolozza Foundation, die die Katalogpublikation finanziell unterstützt hat. Dem Deutschen Kunstverlag in Person von Dr. Imke Wartenberg und Dr. Anja Weisenseel danken wir für die wunderbare Kooperation, Dr. Andrea Schaller für das aufmerksame Lektorat und dem Gestalter des Kataloges, Edgar Endl, für die einfühlsame und angemessene Präsentation des hier vorgestellten Künstlers.

Ein großer Dank geht selbstverständlich an unseren Leihgeber, das Deutsche Archäologische Institut in Berlin. Wir danken seiner Präsidentin Prof. Dr. Dr. h. c. Friedrike Fless, dem Generalsekretär Dr. Philipp von Rummel sowie Martina Düntzer für die wichtige Unterstützung.

Mein großer Dank geht abschließend an das gesamte Team des Münchner Stadtmuseums, das mit viel Leidenschaft und Kreativität die Umsetzung von Ausstellung und Katalog vorangetrieben hat.

Dr. Frauke von der Haar  
Direktorin Münchner Stadtmuseum







# IMPRESSUM

Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung  
»Grand Tour XXL. Der Reisekünstler Emel'jan  
Korneev« vom 24.09.2021 bis 30.01.2022  
im Münchner Stadtmuseum,  
hrsg. von Nico Kirchberger  
in Zusammenarbeit mit Susanne Glasl

Kurator: Nico Kirchberger  
Co-Kuratorin: Susanne Glasl

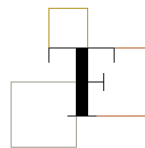
Projektkoordination im Verlag: Imke Wartenberg  
Lektorat Deutsch: Andrea Schaller, Leipzig  
Lektorat Englisch: Catherine Framm, Berlin  
Gestaltung, Layout und Satz: Edgar Endl,  
bookwise medienproduktion GmbH, München  
Druck und Bindung: optimal media GmbH, Röbel

Verlag:  
Deutscher Kunstverlag GmbH Berlin München  
Lützowstraße 33  
10785 Berlin  
[www.deutscherkunstverlag.de](http://www.deutscherkunstverlag.de)  
Ein Unternehmen der Walter de Gruyter GmbH  
Berlin Boston  
[www.degruyter.com](http://www.degruyter.com)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2021 Deutscher Kunstverlag GmbH  
Berlin München  
ISBN 978-3-422-98667-1

Wir danken der Tavolozza Foundation für die  
großzügige Unterstützung



TAVOLOZZA  
FOUNDATION